Benni verliert Steine

Fallen Steine herunter, wenn der Spieler Benni einen Stein auflädt oder zieht, setzt er Benni noch auf das Feld, auf das er ziehen musste. Zur Strafe nimmt der Spieler nun ein bellebiges Wiesenfeld, jedoch nicht das Feld, auf dem Benni gerade steht. Der Spieler muss das Feld verdeckt vor sich hinlegen.

Alle Steine von Bennis Tablett und auch die Steine, die heruntergefallen sind, kommen wieder zurück in die Mitte zu den anderen Steinen. Wie zu Beginn des Spiels, wird ein Stein in der Farbe des Wiesenfeldes auf dem Benni gerade steht als erster Stein auf das Tablett gesetzt.

Spielende

Das Spiel endet, wenn ein Spieler sein zweites Wiesenfeld nehmen muss. Dieser Spieler hat leider verloren.

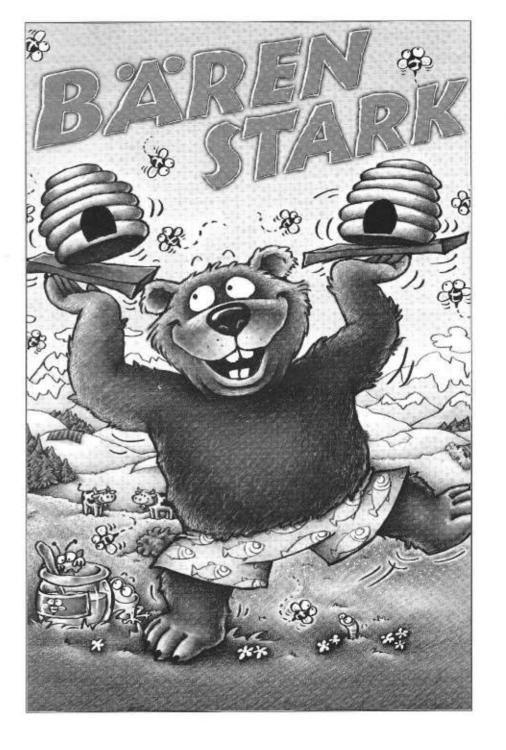
Gewinner des Spiels ist der Spieler, der die wenigsten Wiesenfelder vor sich liegen hat. Haben mehrere Spieler gleich wenig Wiesenfelder, so gewinnen sie alle gemeinsam.

Illustration: Gabriela Silveira

Der Autor: Heinz Meister erfindet schon seit vielen Jahren Spiele und kann inzwischen eine beachtliche Anzahl veröffentlichter Spiele vorweisen. Obwohl seine besondere Leidenschaft dem Kinderspiel gilt, entwickelt er auch Spiele für die ganze Familie. Heinz Meister beweist immer wieder, dass es möglich ist, auch mit einfachen Regeln spannende und unterhaltsame Spiele zu entwerfen.

S P I

© 2002 Simba Toys Goldsleber Spiele, Werkstr. 1, D-90765 Fürth



für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren

Spielidee

Goldgelb und lecker blitzt der Honig in der Sommersonne! Welcher Bär kann da schon widerstehen. Benny läuft das Wasser im Munde zusammen, und er sammelt, soviel er tragen kann. Wenn aber die Augen größer sind als der Magen werden die Arme bald zu kurz um alles zu tragen. Benni hilft sich mit einem Tablett, doch das ist eine ganz schön wackelige Angelegenheit!

Die Spieler laden Benni Bär nach und nach Stapelsteine auf und versuchen ihn so geschickt auf der Wiese vorwärts zu bewegen, dass er dabei nichts verliert.

Spielmaterial

18 Stapelsteine

(je 3 in 6 verschiedenen Farben und Größen)

1 Bärenflaur

1 Sonderwürfel (mit den Zahlen 0, 1, 1, 2, 2,

12 Wiesenfelder (ie 2 in 6 Farben)

2 Tabletts (1 auadratisches und 1 rundes Tablett)

1 Spielreael

Vor dem ersten Spiel müssen die Wiesenfelder und die Tabletts vorsichtig aus dem Stanzrahmen gebrochen werden. Das überzählige auadratische und das überzählige runde Tablett sind Ersatz. Sie werden für das Spiel nicht benötiat.

Spielvorbereitung

- Die Wiesenfelder werden, mit den Blumen nach oben, in beliebiger Reihenfolge nebeneinander in einem Kreis ausgelegt. Es sollten jedoch keine zwei Felder mit Blumen der gleichen Farbe nebeneinander liegen. Man kann die Felder aber auch in arößerem Abstand auslegen, um das Spiel schwieriger zu machen.
- Die 18 Stapelsteine werden nach Farben sortiert und in die Mitte des Kreises aus Wiesenfeldern gelegt.
- Die Benni Bär Spielfigur wird auf ein beliebiges Wiesenfeld gestellt.
- · Die Spieler entscheiden sich gemeinsam, ob sie mit dem quadratischen oder dem runden Tablett spielen wollen. Da das runde Tablett wackeliger ist, wird das Spiel damit etwas schwieriger,

Haben die Spieler sich für ein Tablett entschieden, legen sie es zwischen die ausgestreckten Arme Benni Bärs.

- Nun wird Benni ein Stein auf das Tablett gelegt. Der Stein muss die gleiche Farbe haben, wie die Blumen des Feldes auf dem Benni steht.
- Der Würfel wird ariffbereit neben Benni Bär gelegt.
- · Die Spieler einigen sich, wer beginnt.

Spielverlauf

Benni ziehen

Wenn ein Spieler an der Reihe ist, würfelt er. Anschließend muss er Benni Bär gengu so viele Felder Im Uhrzeigersinn weiterziehen, wie die gewürfelte Zahl angibt. Er muss Benni mit einer Hand anheben und ziehen. Dabei darf kein Stein herunterfallen.

Der Spieler darf beim Ziehen weder das Tablett noch die Steine auf dem Tablett festhalten oder stützen. Würfelt der Spieler die 0, bleibt Benni auf dem Feld stehen, wo er sich gerade befindet.

Stein aufladen

Nun muss der Spieler Benni einen Stein aufladen, auch dann, wenn er eine 0 aewürfelt hat. Dazu nimmt er einen Stein in der Farbe der Blumen des Wiesenfeldes, auf dem Benni jetzt steht und setzt ihn auf den obersten Stein auf Bennis Tablett. So entsteht mit der Zeit ein Turm aus Steinen.

Muss ein Spieler Benni einen Stein in einer Farbe aufladen, von der keiner mehr in der Mitte liegt, darf er sich einen Stein in einer beliebigen noch vorhandenen Farbe aussuchen und Benni aufladen.

Auch beim Aufladen ist es verboten, das Tablett oder die Steine darauf festzuhalten oder zu stützen.

Nach dem Aufladen gibt der Spieler den Würfel an seinen linken Nachbar weiter, der nun an die Reihe kommt.



